



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Audicien
Kwalificatiedossier: Audicien

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Audiologe
Qualifikationsdossier: Audiologe

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Audiologen sind:

Kernaufgabe 1: Führt audiologische Untersuchungen durch und betreibt funktionale Diagnostik

- 1.1 Erstkontakt und Anamnese durchführen
- 1.2 Überweisungsdaten beurteilen
- 1.3 Otoskopischen Test durchführen
- 1.4 Screening durchführen
- 1.5 Audiometrische Basisuntersuchung durchführen
- 1.6 Ergänzende audiometrische Untersuchung durchführen
- 1.7 Rehabilitationsplan erstellen

Kernaufgabe 2: Führt audiologisch-technische Rehabilitation durch

- 2.1 Ohrabdrücke nehmen
- 2.2 Schwimm-Ohrstöpsel herstellen
- 2.3 Ohrstöpsel, Gehörschutz und Schwimm-Ohrstöpsel anpassen
- 2.4 Hörgeräte einstellen
- 2.5 Andere audiologische Geräte installieren
- 2.6 Klient und Umgebung während der Rehabilitation begleiten
- 2.7 Nachsorge durchführen
- 2.8 Die Rehabilitation evaluieren
- 2.9 Abschlussbericht schreiben

Kernaufgabe 3: Repariert audiologische Geräte

- 3.1 Störungen an Geräten aufspüren
- 3.2 Kleine Reparaturen durchführen
- 3.3 Externe Reparatur durchführen

Kernaufgabe 4: Führt audiologische Beratung durch

- 4.1 Zu audiologischen Hilfsmitteln beraten
- 4.2 Zur Prävention von Hörschäden beraten
- 4.3 Gruppen informieren
- 4.4 Ankauf registrieren und liefern

*** Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kernaufgabe 5: Liefert seinem Unternehmen seine Fachkenntnis

- 5.1 Klientenakten verwalten
- 5.2 Reklamation bearbeiten
- 5.3 Gestaltet ein Unternehmen
- 5.4 Bewirbt und profiliert das Unternehmen
- 5.5 Kauft Artikel und Material ein
- 5.6 Überwacht die finanzielle Situation
- 5.7 Übernimmt die Betriebsverwaltung
- 5.8 Hat Personalführung inne
- 5.9 Hat Führungsposition
- 5.10 Begleitet Mitarbeiter
- 5.11 Nimmt an Netzwerken teil
- 5.12 Gestaltet Unternehmenspolitik zu Qualität, Sicherheit, Umweltschutz und Arbeitsschutz
- 5.13 Liefert Innovationen für das Unternehmen

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Audiologe arbeitet in einem selbstständig niedergelassenen Audiologenbetrieb oder in einem Audiologenbetrieb, der zu einer Kette gehört. Er führt in Grundzügen zwei Arten von Tätigkeiten aus:
1. audiologische Untersuchung und funktionale Diagnostik; 2. Beratung und Anpassung von Gehörhilfsmitteln.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table border="0"> <tr><td>10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe Es ist möglich, dass der Audiologe als selbstständiger Unternehmer oder Niederlassungsmanager tätig ist. Außerdem ist es mithilfe der Weiterbildung möglich, sich um Audiologen auf FH-Niveau weiterzuentwickeln. Das ist beispielsweise mithilfe des FH-Studiengangs Bachelor Audiologie möglich.</p>	<p>Internationale Abkommen Der Beruf Audiologe ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 91580 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.</p>																					

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)
--	--

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht*, *gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlgrp.nl.

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.